

Ungültig

Industriegewerkschaft Metall
für die Bundesrepublik Deutschland
VORSTAND

Zentrale Tarifsammlung Nr. 8/1
1. Abt.: Tarif- und Lohnwesen

FRANKFURT AM MAIN
Untermainkat 70-78

Niedersachs. Hann.-Stadt

Industrie: Arbeiter/4



Abschlußdatum 15. September 1954

Lohnabkommen

Ungültig

Zwischen dem

Verband der Metallindustriellen Niedersachsens e. V., Hannover,
einerseits,

und der

Industriegewerkschaft Metall für die Bundesrepublik Deutschland,
Bezirksleitung Hannover,

andererseits,

wird folgender Lohn tariffvertrag abgeschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Der Tarifvertrag gilt:

- a) räumlich: für das Gebiet der Hauptstadt Hannover und die Orte Ahlem, Anderten, Empelde, Grasdorf, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Letter, Misburg, Rethen, Seelze, Vinnhorst und Westerfeld;
- b) fachlich: für alle Erzeugungs-, Verarbeitungs-, Neben- und Hilfsbetriebe der Eisen-, Metall- und Edelmetallindustrie einschließlich der Elektro- und Rundfunkindustrie, Fahrzeugindustrie, Kesselreinigungsbetriebe, feinmechanischen und optischen Industrie sowie der Werkstoffverfeinerung und Oberflächenveredelungsindustrie, aber ausschließlich der Schiffswerften sowie der Betriebe, die den nachfolgenden Verbänden (Tarifgemeinschaften) angehören:
Tarifgemeinschaft Feinblechpackungsindustrie Niedersachsen e. V., Braunschweig,
Landesverband Wärme-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Niedersachsen und Bremen, Hannover,
Bundesverband der Deutschen Schrottwirtschaft e. V., Bezirk Niedersachsen, Hannover;
- c) persönlich: für alle in diesen Betrieben beschäftigten Lohnempfänger.

Bitte letzte Seite beachten!

§ 2

Beschäftigungsgruppen

- (1) Es werden folgende Beschäftigungsgruppen gebildet:
 - a) Qualifizierte Facharbeiter,
 - b) Facharbeiter,
 - c) Angelernte Arbeiter,
 - d) Hilfsarbeiter,
 - e) Angelernte Arbeiterinnen,
 - f) Hilfsarbeiterinnen.
- (2) Qualifizierte Facharbeiter sind Facharbeiter, die mit hochwertigen Arbeiten beschäftigt werden, die besondere Fähigkeiten und langjährige Erfahrungen erfordern.
- (3) Facharbeiter sind Arbeitnehmer, die eine ordnungsmäßige Lehrzeit durchgemacht haben sowie solche Arbeitnehmer, die auf Grund mehrjähriger praktischer Erfahrungen Arbeiten ausführen, die üblicherweise nur von Arbeitern mit abgeschlossener Lehre geleistet werden.
- (4) Angelernte Arbeiter sind solche Arbeitnehmer, die in dem betreffenden Fach oder an der Maschine Arbeiten verrichten, die eine bestimmte Anlernzeit bedingen.
- (5) Hilfsarbeiter sind alle übrigen Arbeitnehmer.
- (6) Mit der Einführung der Lohngruppen in den Betrieben gemäß § 11 Ziffer (6) des Manteltarifvertrages vom 22. Juni 1954 treten die Ziffern (1) bis (5) außer Kraft.

§ 3

Leistungszulagen

- (1) Die Tariflöhne sind Mindestlöhne. Auf die Grundlöhne für Zeitlohnarbeiter (siehe Spalte a der Zeitlohn tafel im § 4) ist in den einzelnen Betrieben im Gruppenschnitt eine Leistungszulage von mindestens 10 Prozent zu zahlen. Diese Leistungszulage ist ein Bestandteil der tariflichen Entlohnung.
- (2) Die Leistungszulagen werden im Einverständnis mit dem Betriebsrat bzw. der Betriebsvertretung festgelegt.
- (3) Aus Anlaß des Inkrafttretens dieses Tarifvertrages darf der dem einzelnen Zeitlohnarbeiter bisher gewährte Betrag der Leistungszulage im Sinne des § 3 Absatz (1) nicht gemindert werden.

§ 4

Tariflohn

Die Entlohnung ergibt sich aus den folgenden Lohn tafeln:

1. Zeitlohn tafel

Spalte a == Grundlohn

Spalte b == Zeitlohndurchschnitt (Grundlohn + 10%)

	über 21 J. 100%		über 19 J. 90%		über 17 J. 80%		über 16 J. 70%		unt. 16 J. 60%		
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
112 Männer											
Qualifizierte Facharbeiter ..	172	189	—	—	—	—	—	—	—	—	
91 Facharbeiter	154	169	139	153	123	135	—	—	—	—	
81 Angelernte Arbeiter	140	154	126	139	112	123	98	108	84	92	
75 Hilfsarbeiter	125	138	113	124	100	110	88	97	75	83	
Frauen											
Angelernte Arbeiterinnen ..	116	128	104	114	93	102	81	89	70	77	
67 Hilfsarbeiterinnen	103	113	93	102	82	90	72	79	62	68	

2. Akkordlohn Tafel

Spalte a = Akkordgrundlohn

Spalte b = Akkordrichtsatz (Akkordgrundlohn + 15%)

	über 21 Jahre 100%		über 19 Jahre 90%		über 17 Jahre 80%		über 16 J. 70%	
	a	b	a	b	a	b	a	b
Männer								
Qualifizierte Facharbeiter ..	163	187	—	—	—	—	—	—
Facharbeiter	146	168	131	151	117	135	—	—
Angelernte Arbeiter	132	152	119	137	106	122	92	106
Hilfsarbeiter	118	136	106	122	94	108	83	95
Frauen								
gelernte Arbeiterinnen ..	109	125	98	113	87	100	76	87
Hilfsarbeiterinnen	98	113	88	101	78	90	69	79

Mit der Einführung der Lohngruppen in den Betrieben gemäß § 11 Ziffer (6) des Manteltarifvertrages vom 22. Juni 1954 gelten nachstehende Lohn tafeln:

1. Zeitlohn Tafel

Spalte a = Grundlohn

Spalte b = Zeitlohndurchschnitt (Grundlohn + 10%)

	über 21 J. 100%		über 19 J. 90%		über 17 J. 80%		über 16 J. 70%		unt. 16 J. 60%	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Männer										
Lohngruppe 1 = 80% ...	123	135	111	122	98	108	86	95	74	81
Lohngruppe 2 = 83% ...	128	141	115	127	102	112	90	99	77	85
Lohngruppe 3 = 89% ...	137	151	123	135	110	121	96	106	82	90
Lohngruppe 4 = 93% ...	143	157	129	142	114	125	100	110	—	—
Lohngruppe 5 = 100% ...	154	169	139	153	123	135	—	—	—	—
Lohngruppe 6 = 110% ...	169	186	152	167	—	—	—	—	—	—
Lohngruppe 7 = 120% ...	185	204	167	184	—	—	—	—	—	—
Lohngruppe 8 = 133% ...	205	226	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauen (85% der entsprechenden Lohngruppe)										
Lohngruppe 1	105	116	94	103	83	91	73	80	63	69
Lohngruppe 2	109	120	98	108	87	96	77	85	65	72
Lohngruppe 3	116	128	105	116	94	103	82	90	70	77
Lohngruppe 4	122	134	110	121	97	107	—	—	—	—
Lohngruppe 5	131	144	118	130	105	116	—	—	—	—

2. Akkordlohn Tafel

Spalte a = Akkordgrundlohn

Spalte b = Akkordrichtsatz (Akkordgrundlohn + 15%)

	über 21 Jahre		über 19 Jahre		über 17 Jahre		über 16 J.	
	a	b	a	b	a	b	a	b
Männer								
Lohngruppe 1 = 80% ...	117	135	105	121	94	108	82	94
Lohngruppe 2 = 83% ...	121	139	109	125	97	112	85	98
Lohngruppe 3 = 89% ...	130	150	117	135	104	120	91	105
Lohngruppe 4 = 93% ...	136	156	122	140	109	125	95	109
Lohngruppe 5 = 100% ...	146	168	131	151	117	135	—	—
Lohngruppe 6 = 110% ...	161	185	145	167	—	—	—	—
Lohngruppe 7 = 120% ...	175	201	158	182	—	—	—	—
Lohngruppe 8 = 133% ...	194	223	—	—	—	—	—	—
Frauen (85% der entsprechenden Lohngruppe)								
Lohngruppe 1	99	114	89	102	80	92	70	81
Lohngruppe 2	103	118	93	107	82	94	72	83
Lohngruppe 3	111	128	99	114	88	101	77	89
Lohngruppe 4	116	133	104	120	93	107	81	93
Lohngruppe 5	124	143	111	128	—	—	—	—

§ 5

Gießereizulage

In Gießereien tritt zu den vorstehenden Löhnen eine Gießereizulage von 0,20 DM je Stunde, sofern die in der Gießerei Beschäftigten unter den besonders erschwerten Bedingungen des Gießereibetriebes arbeiten müssen.

§ 6

Günstigkeitsklausel

Bisher gewährte Spezialzulagen, zum Beispiel für Vorarbeiter, Schweißer, Brenner, Bleiarbeiter und ferner Schmutzzulagen bleiben bestehen, soweit sie nicht in der Gießereizulage bereits enthalten sind.

§ 7

Dauer des Vertrages

- (1) Dieser Tarifvertrag gilt vom 1. Oktober 1954 bis 31. Oktober 1955. Von diesem Zeitpunkt ab ist er mit 6wöchentlicher Frist kündbar.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieses Tarifvertrages tritt der Lohnarifvertrag vom 4. tober 1952 außer Kraft.

Hannover, den 15. September 1954

Verband der Metallindustriellen Niedersachsens e. V.

Merker

Dr. Holthausen

**Industriegewerkschaft Metall für die Bundesrepublik Deutschland,
Bezirksleitung Hannover**

Ernst Striefler

Durch diesen Vertrag wird ungültig:

Niedersachsen Lohnabkommen für die Metallindustrie
Hannover-Stadt vom 4. Oktober 1952
Industrie-Arbeiter